



Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Mel. Nor. 856
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Mel. Nor. 856

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Er wagt sein Loos ihm Gold rathel
 Sein Haupt das was ihm pfmal — — ?
 Es fiel ihm in den Ort allda zu Grund
 Der Noth der suchst so lang mit seinem
 Dyländer

Und flog hinort zur Dunde
 Das brüßlich merket ihr auch alle sam
 Dumm er das gelt im Ort verlob
 Ist er den Fröffen gram — — ?

Ein Antwort auf alle Straffer
 in des Müglings Kürzen Ton.

15.

Sabr H. Gerling nach
Chrimar geschickt.

Ich hab begehrt lang
 Zu lören gut Meistergesang
 Daraus zu lernen im Anfang
 Gut bitten Tugend Djaam und Zucht — ?
 Das ich für fänden lan
 Doch habt ihr für ein Lumpen man
 Der nichts was pfmäßen pfänden kan
 Gleichwie ein Lippelbüb verweist — ?
 Den sollt ihr von eurer Gsellschaft außfließen
 Und vor der Thür mit Loß und wol Dümgerissen
 Als fätt er Hun verließen
 Den Lippen und das Lippen Saß — — ?